

Gemeinde Klipphausen
Landkreis Meißen

Beschlussvorlage für die Sitzung des Gemeinderates am 05. März 2024

Beschlussvorlage Nr.	03-29/2024
Anlagen	1
Amt	Bauabteilung

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin
Gemeinderat	Öffentliche Beschlussfassung	05.03.2024

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung des Jahnbades Miltitz 1. BA – Los 4 Badewassertechnik

Beratungsgegenstand:

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben 4 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Zur Angebotseröffnung am 08.02.2024 lagen 3 Angebote vor. Die Prüfung durch die Bauplanung Bautzen GmbH ergab, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. HPE hydro project engineering in Dresden GmbH, Gewerbering 4, 01809 Dohna, in Höhe von 146.684,00 € netto abgegeben wurde. Die Kosten liegen über dem vom Planer kalkulierten Budget von 136.000,00 € netto vom 18.08.2022. Die Mehrkosten sind über das Haushaltsbudget abgedeckt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Sanierung des Jahnbades Miltitz 1. BA – Los 4 Badewassertechnik der Fa. HPE hydro project engineering in Dresden GmbH, Gewerbering 4, 01809 Dohna, zum Nettopreis von 146.684,00 € zu erteilen.

Beschluss Nr.: 03-29/2024

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des GR: 22

Anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Klipphausen,

Mirko Knöfel
Bürgermeister

- Siegel -

Veröffentlichung:
Amtsblatt

Verteiler:
Gemeinderäte
Gemeindeverwaltung
Rechtsaufsichtsbehörde
Amtsblatt

Vergabevorschlag

Vorhaben: Sanierung Jahnbad Miltitz – 1. BA

Los 4 - Badewassertechnik
- Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A -

	Datum	Bieterzahl
<u>Ablauf der Angebotsfrist:</u>	08.02.2024 – 10:00 Uhr	3

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie VOB/A und dem darin enthaltenen § 16 ff, erfolgte durch unser Büro die Prüfung und Wertung der bis zum 08.02.2024 **3 eingegangenen Angebote**, zu der öffentlichen Ausschreibung, in den Wertungsstufen 1 – 4 mit folgendem Inhalt und Ergebnis.

1. Wertungsstufe: formale Angebotsauswertung nach § 16 VOB/A

a) Zwingende Ausschlussgründe

Die vorliegenden Angebote der Bieter auf den Rängen eins bis drei enthalten alle geforderten Erklärungen, Nachweise (bzw. wurden nachgefordert und fristgerecht nachgereicht) und Einheitspreise. Sie sind rechtsverbindlich unterzeichnet; die Bieterangaben sind zweifelsfrei; es wurden keine Änderungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen und die Angebote gingen form- und fristgerecht beim Auftraggeber ein. Es gibt keine Hinweise auf wettbewerbswidrige Absprachen. Gleiches gilt hinsichtlich vorsätzlich unzutreffender Erklärungen des Bieters bzgl. Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

b) Fakultative Ausschlussgründe

Bieter E1 [REDACTED] Bieter E2 HPE hydro project engineering in Dresden GmbH und E3 [REDACTED] sind nicht präqualifiziert, die Eigenerklärungen FB 124 liegen jedoch vor. Die Eignung konnte mit dem vollständigen Vorliegen der Formblätter, Nachweise und Referenzen nachgewiesen werden.

Fälle von Insolvenz oder schwerer Verfehlungen konnten nicht festgestellt werden. Die Zuverlässigkeit der in der Wertung verbleibenden Bieter als Bewerber muss nicht in Frage gestellt werden. Sie kommen Ihren gesellschaftlichen und sozialen Verpflichtungen ordnungsgemäß nach. Bei den eingegangenen Angeboten liegen somit keine fakultative Ausschlussgründe vor.

2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung nach § 16 VOB/A

Alle Bieter können entsprechende Umsätze für die letzten drei Geschäftsjahre benennen. Die Arbeitskräfte lagen in diesen Jahren bei einer Höhe, die für dieses Bauvorhaben eine fachkundige und zuverlässige Ausführung erwarten lassen.

Die Bieter erklären, dass die Leistungen alle im eigenen Betrieb ausgeführt werden.

Referenzen - zu mit der Ausschreibung vergleichbaren Leistungen - liegen vor. Die Bieter sind dem Planungsbüro aus vorangegangenen Bauvorhaben bekannt. Sie arbeiten qualitativ und quantitativ zuverlässig. Auf eine weitergehende Referenzprüfung wurde verzichtet.

Nach Prüfung der Unterlagen kommen wir zu der Einschätzung, dass die Eignung der Bieter bzgl. ihrer Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde uneingeschränkt gegeben ist. Die Bieter werden als gut geeignet bewertet.

3. Wertungsstufe: Rechnerische und formelle Prüfung nach § 16 c VOB/A

Rechnerische Prüfung der Angebote:

Die rechnerische Prüfung aller drei Angebote ergab keine Fehler.

Bieter E1

GP brutto aus Angebot: 226.011,32 € = 226.011,32 €
 GP brutto aus Angebotsprüfung: 226.011,32 € = 226.011,32 €

Bieter E2 HPE hydro project engineering in Dresden GmbH

GP brutto aus Angebot: 179.952,53 € ./ 3,0% Nachlass = 174.553,95 €
 GP brutto aus Angebotsprüfung: 179.952,53 € ./ 3,0% Nachlass = 174.553,95 €

Bieter E3

GP brutto aus Angebot: 226.196,39 € = 226.196,39 €
 GP brutto aus Angebotsprüfung: 226.196,39 € = 226.196,39 €

Die Ergebnisse der rechnerischen Prüfung sind in nachfolgender Tabelle 1 – einem Auszug aus der Angebotsauswertung unserer AVA-Software – dargestellt.

Bieter	Angebot	Nachlass	GP, Netto	MwSt.19,0%	GP, Brutto	Skonto*	Vergl.%	+/-%
<u>HPE Dresden GmbH</u>	<u>151.220,61</u>	<u>-4.536,62</u>	<u>146.683,99</u>	<u>27.869,96</u>	<u>174.553,95</u>	-	<u>100,0%</u>	-
██████████	189.925,48		189.925,48	36.085,84	226.011,32	-	129,5%	-22,8%
██████████	<u>190.081,00</u>		<u>190.081,00</u>	<u>36.115,39</u>	<u>226.196,39</u>	-	<u>129,6%</u>	<u>-22,8%</u>

Technische Prüfung der Angebote

Nach der technischen Prüfung kann zusammenfassend festgestellt werden, dass bei allen Bietern die im Leistungstext vorgegebenen Normativen in den vorliegenden Angeboten eingehalten wurden.

Prüfung der Nebenangebote (wirtschaftlich und technisch)

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Wirtschaftliche Prüfung der Angebote / Vergleich zur Kostenberechnung

Bieter	Angebot	Nachlass	GP, Netto	MwSt.19,0%	GP, Brutto	Skonto*	Vergl.%
<u>HPE Dresden GmbH</u>	<u>151.220,61</u>	<u>-4.536,62</u>	<u>146.683,99</u>	<u>27.869,96</u>	<u>174.553,95</u>	-	<u>74,4%</u>
██████████	189.925,48		189.925,48	36.085,84	226.011,32	-	96,3%
██████████	190.081,00		190.081,00	36.115,39	226.196,39	-	96,4%
Kostenberechnung	197.235,50		197.235,50	37.474,75	234.710,25	-	100,0%

Nach rechnerischer Prüfung der gewerteten Angebote beträgt der Abstand des Bestbieters E2- HPE zur Kostenberechnung 25,6 %.

Zwischen Bestbieter und den Platzierten liegt der Abstand bei ca. 22 %.

Mit einem Bieterfeld von 3 Bietern liegt ein Wettbewerb vor, die Angebote bewegen sich einschl. Kostenberechnung innerhalb einer Preisspanne von 23 %.

Alle Angebote sind vergleichbar und somit als auskömmlich kalkuliert zu werten.

4. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise nach § 16 d Abs. 1 Nr. 1 + 2 VOB/A

Die vorliegende Prüfung ergab, dass die Angebote aus der Angebotsprüfung nach Art und Umfang gleich sind und die Preise angemessen. Entsprechend ihren Referenzen ist davon auszugehen, dass diese Firmen sich durch qualitäts- und termingerechte Arbeit auszeichnen. Alle anbietenden Firmen sind vollumfänglich geeignet, den Auftrag auszuführen.

Die Preisstrukturen der Bieter sind verständlich. Hinweise auf Mischkalkulation in den Angeboten oder auf unangemessen hohe oder niedrige Preise wurden in der Auswertung des Preisspiegels und der Formblätter 221/222 sowie mit aktuellen Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten, nicht festgestellt.

Zusammenfassend kann man für den Bestbieter von einer interessierten, nachvollziehbaren, in sich schlüssigen Kalkulation sprechen. Er hat nachvollziehbar dargelegt, dass er die Markt- und Wettbewerbssituation für seine Preisbildung effektiv genutzt hat, so dass hier ein annehmbares Angebot vorliegt.

Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Das Angebot des Bestbieters entspricht den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen und unterscheidet sich nicht hinsichtlich der Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischem Wert. Die darin angebotenen Leistungen sind nach Art und Umfang gleich. Einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung sind zu erwarten.

Dabei ist das Angebot des Bestbietenden auch das Angebot mit dem annehmbarsten

Verhältnis zwischen Preis und Leistung. Somit kann der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt werden.

Vergabeempfehlung:

Wir empfehlen Ihnen, dem Bieter mit der Angebotsnummer E2, der Firma

HPE hydro project engineering in Dresden GmbH

Gewerbering 4

01809 Dohna

mit dem Angebot in Höhe von

Angebot	151.220,61 €
abzügl. 3,0 % Nachlass	-4.536,62 €
<u>GP netto</u>	<u>146.683,99 €</u>
zzgl. 19% MwSt	27.869,96 €
<u>GP brutto</u>	<u>174.553,95 €</u>

den Zuschlag zu erteilen.

Das Angebot des o. g. Bieters enthält keine Nebenangebote und einen Preisnachlass von 3,0 %.

Mit freundlichen Grüßen



Projektingenieur

Anlagen

Submissionsprotokoll Seiten 3 + 4

Checkliste Prüfung angeforderte Unterlagen

3 St Formblätter 315

Angebotsprüfung der AVA-Software

Preisspiegel der AVA-Software